

— Ich lerne die Krankenpflege. — Salm Bataillons-Kommandeur. — Obje-  
Tzungen. — Sommerfajon. — Ems. — Herzog und Herzogin von Otfuna. —  
Seine Majestät von Rußland. — Ein unverschämter Hamburger. — Fürst und  
Fürstin Solms-Braunfels. — Bonn. — Im Operationszimmer. — In Ems.  
— Seine Majestät der König. — Krankheit. — Die Herzogin und ihr Gefolge.  
— Prinz Albrecht von Preußen. — Glänzendes Abend. — Kontraste. — Gewitter-  
wolken. — Kriegsgerüchte. — Wichtige Vorgänge in Ems. — Seine Majestät der  
König. — Diner bei der Königin. — Eine verregnete Gesellschaft. — Der König  
und Benedetti. — Historischer Moment. — Souper mit dem Könige. — Krieg. —  
Ich beschleße, mit der Armee zu gehen. — Das Konzert am Schweizerhause. —  
Der 15. Juli 1870. — Abschied des Königs. — Verwirrung in Ems. — Wie es  
in Koblenz ausjah. — Bonn. — Professor Busch. — In der Aula. — Der  
Generalarzt der ersten Armee. — Prinzessin Minna und Prinz Florentin Salm.  
— Vorbereitungen zum Abmarsch. — Corvin und Salm. — Todesahnungen. —  
Abmarsch in den Krieg. — Abschied. Seite 109.

### Fünftes Kapitel.

Meine Vorbereitungen. — In Anholt. — Fürst Alfred. — Fräulein Luise  
Kunkel. — Unmöglich! — Meine Unterredung mit General von Steinmetz. —  
All' meine Wünsche erfüllt. — Auf dem Marsch. — Mein Pony. — Demüthi-  
gungen. — Trier. — Saarlouis. — Reichthümliche Enten. — In Holey. — Hens-  
weiler. — Prinz Adalbert von Preußen. — Schlachtendonner. — Schlacht bei  
Epishern. — In Saarbrücken. — Wie es dort ausjah. — Die französischen Ge-  
fangenen. — Baron Eduard Oppenheim. — Das Schlachtfeld von Epishern. —  
Meine Thätigkeit in Saarbrücken. — Einfall in die königliche Küche. — Ich werde  
von Seiner Majestät ertappt. — In den Hospitälern. — Dumps Gerüchte. —  
Ausbruch nach Metz. — Die Todesnachricht. — Wie Salm den Helidentob starb.  
— Prinz Florentin todt. — Mein Gelübde. — Eine schreckliche Nacht. — „Mutter  
Simon“. — Wie ich meinen Mann fand. — Traurige Reise. — Beisehung. —  
Salm's letzte Zeilen. Seite 151.

### Sechstes Kapitel.

Rückkehr in's Feld. — Die Johanniter. — In Ars sur Moselle und Jouy.  
— Hospitalreformen. — Die freiwilligen Krankenpflegerinnen. — Baron Eduard  
Oppenheim. — Meine Magazine. — Bomben. — Die Uebergabe von Metz. —  
Ein Diebstahl. — Ein unverschämter Doktor. — Fürstliche Ohreiseige. Seite 190.

### Siebentes Kapitel.

Marschordre. — Vorräthe von Grefeld. — In Arkadien. — Feierliches  
Enoratorium. — Die braunen Husaren. — Passentilcke. — Rahenbraten. —  
Aheims. — Deutsch-Franzosen. — La Baronne de Sachs. — Soissons. — Attichy.  
— Bei einem „Partikulier“. — Compiègne. — Schlaf- und Badezimmer der  
Kaiserin Eugenie. — In Montbier. — Die „schrecklichen“ Kanonen. — Die Schlacht  
bei Moreuil. — Nebelstüber. — Meine Taube. — Manteuffel's Proktafen. —